Nordrhein-Westfalen

Bürgerschaftsdialog endet erfolgreich

[18.03.2014] In Nordrhein-Westfalen ist die letzte Veranstaltung des Bürgerschaftsdialogs zum NRW-Klimaschutzplan zu Ende gegangen. Mehr als 300 Bürger haben ihre Belange zum Maßnahmenkatalog eingebracht.

Die Dialogreihe zum NRW-Klimaschutzplan ist abgeschlossen. Auf den Veranstaltungen, die in Bielefeld, Köln und Gelsenkirchen stattfanden, hatten Bürger die Möglichkeit, zu ausgewählten Maßnahmenvorschlägen ihre Ideen einzubringen. Der Startschuss fiel Anfang Dezember 2013 (17668+wir berichteten). Wie das nordrhein-westfälische Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz mitteilt, haben sich insgesamt über 300 Bürger an der Dialogreihe beteiligt. Umweltminister Johannes Remmel (Bündnis 90/Die Grünen): „Der Schutz unseres Klimas und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sind Jahrhundert-Herausforderungen, die wir als Gesellschaft nur gemeinsam lösen können.“ Die erste Phase des Klimaschutzplans habe gezeigt, dass die Menschen in Nordrhein-Westfalen die richtigen Weichen gestellt hätten. „In der aktuell laufenden zweiten Phase haben nun alle Menschen in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit zur Beteiligung. Das ist Klimaschutz – made in NRW.“ Noch bis zum 31. März 2014 können sich Interessierte online zu den Maßnahmenvorschlägen zum Klimaschutzplan äußern.

(ma)

Zur Online-Beteiligung

Stichwörter: Klimaschutz, Bürgerbeteiligung, Johannes Remmel, Nordrhein-Westfalen